



# **Bürgerkapital: Finanzierungsmöglichkeiten**

Josef Bühler

# Private Finanzierungsmodelle



# Finanzierungsquellen und -instrumente

Privat-  
Personen/  
Private  
Haushalte

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden
- Beteiligungen
- Konsum
- Kredit

Öffentliche  
Hand/  
Öffentliche  
Haushalte

- Zuschüsse
- Weiterleitung von Spenden
- Beteiligungen
- ....

Institutionen  
Verbände  
Vereine

- Zuschüsse
- Sponsoring
- Beteiligungen
- Spenden
- Kredite

Wirtschafts-  
Unter-  
nehmen

- Sponsoring
- Beteiligungen
- Kredit
- Spenden

# Häufige These: Es gibt kein Geld in der Region



**Wie viele Kundeneinlagen und Spareinlagen liegen bei den Sparkassen der Region?**

**Welchen Zinssatz bekommen Sie aktuell bei der Sparkasse für die Sparbuch?**

# Meine These 1: Es gibt Geld in der Region



**Vision:**  
**0,5 % für die  
Regional-  
entwicklung  
= .... Mio.**

## Tatsache:

**Hohe Spareinlagen bei 0.10 – 0.40 % Zins**

Bank	Kundeneinlagen	Spareinlagen
KSK Biberach (32)	3,21 Mrd.	1,22 Mrd.
KSK Ravensburg (51)	3,00 Mrd.	1,80 Mrd.
Hohenz. LB (215)	1,06 Mrd.	0,52 Mrd.

Quelle: Sparkassenrangliste 2012

## **These 2: Die Beteiligungsangebote fehlen**



**Nur selten finden sich in der  
Region Bürger-  
Beteiligungsangebote  
und  
dafür ausgerichtete  
Kommunikationsstrategien**

# These 3: Die Instrumente dafür liegen vor

Regionale Finanzierungssysteme		
Regionalfonds/ Regionale Kapitalsammelstellen		
Finanzierungsinstrument	Beispiel	Kapitalerschließung
Bürgeraktiengesellschaft	Regionalwert AG	Beteiligung
Revolvierende Fonds	RegioMIT, Hessen Xper Capital, Bayern Nordvorpommersche Waldlandschaft	EU-Mittel u. nat. Kofinanzierung, ggf. auch priv. Kapital
Stiftungen		
Stiftung	Bürgerstiftung	Spenden aus Fundraising-Maßnahmen; Gemeinnützigkeit
Komplementärwährungen		
Barter-Systeme	WIR-Bank, Schweiz Regio-Cards	Geschl. Verrechnungssystem Girgeldbasis
Regiogeld	Chiemgauer	Geschl. Verrechnungssystem Girgeldbasis

# These 3: Die Instrumente dafür liegen vor

Projektbezogene Finanzierungsinstrumente		
Beteiligung als Mitunternehmer/in		
Finanzierungsinstrument	Beispiel	Steuerliche Einstufung
Stille Beteiligung	Private Altenhilfeeinrichtung	Unternehmensbeteiligung
Genossenschaftsanteile	eE4mobil	Unternehmensbeteiligung
Geschlossene Fondsanteile	Bürgerbreitbandnetz	Unternehmensbeteiligung
Aktien	AG Apfeltraum, Landwirtschaft	Unternehmensbeteiligung
Genussscheine/-rechte	Solarcomplex AG, Bodensee	„Unternehmensbeteiligung“
Beteiligung über Schenkung		
Sammleraktie	Öchsle Bahn AG, Biberach	Spende
Auktion	BUND Ravensburg	Spende, Sponsoring
Leih- u Schenkgemeinschaft	Freie Dorfschule Unterlengenhardt	Spenden oder Schenkung
Crowdfunding	www.betterplace.de; www.	Spende Beteiligung



# Spenden: Sammleraktien über Bank ausgegeben



2 Mio. € mit  
über 2000  
Aktionären

# Wer bietet mehr für die Natur?

## 1 Senden Sie Schätze für das Erbe!

Ökologische Aufwertung eines Entwässerungsgrabens in Bismarck



Viel Arbeit haben wir dabei: die Grabenränder sollen auf ca. 90 m beidseitig abge- schärft werden. Danach wird eine Seite mit Bänken und Bäumen bepflanzt. Dadurch wird die Wasserfläche schön beschattet und so eine wichtige Erholungsvorbedingung geschaffen. Auf der anderen Grabenseite werden Hochzei- den und Gräser pflanzen, was die stete Pflege erleichtert. Der BUND-Übersandete Schützen- wald führt für Maßnahmen halbjährlich durch.

**Mindestgebot: „Baggerstellen + Aushubholz“**

**1.100,- €**

**Mindestgebot: „Bäume + Büsche + Stämme + Grassamen“: 660,- €**

## 5 Lassen Sie es das ganze Jahr blühen!

Pflanzung einer phytologischen Hecke in Schmalzegg



Hecken sind vielseitige Le- bensräume für Vögel, Insekten und Staugetiere. Um beson- dere auf die Anforderungen der Insekten einzugehen, pflanzt das KOB Kompetenzzentrum (Bodenweiz) verschiedene Einblütler, Zweifelpflanzen und Stauden mit unterschied- lichen Blütenpunkten wie z.B. Schilke, Herbst- zillose oder Seidelbast. Nicht nur wertvoll für Tiere sondern auch interessant und schön für

## 2 Neue Verkehrsfläche für Kröten und Frösche!

Amphibienzone und Einweithöhle in Wolpertswende



Im Frühjahr werden auf der Straße zwischen Bismarck und Wolpertswende leider zahlreiche Kröten und Frösche bei ihrer Wanderung überfah- ren. Deshalb will der BUND Schenkewald die nächste Straßensperre der Amphibien mit einigen Handkett-Mauern leiten und 15 Einweithöhlen einrichten. So können die Tiere sicher über die Straße und können gleich- zeitig noch geschützt werden.

**Mindestgebot: „100m Amphibienzone mit Weithaler und Einweithöhle“: 500,- €**

**Mindestgebot: „500m Amphibienzone mit Weithaler und Einweithöhle“: 3.300,- €**

## 3 Storchendame Stora braucht ein neues Bein!

Weiterführende Mast für Storchennest im Föhrenried



Unser Storchendame Stora und ihre Baby sitzen im Föhrenried auf einem wackli- gen Bein. Denn der Pappel- stamm, auf dem ihr Nistplatz liegt, ist sehr morsch und droht unter der Last des Nestes zusammen zu brechen. Damit die kleine Familie wieder sicher und in Ruhe wachsend kann, benötigt der BUND einen Mast, um Storken ein stabiles und weithaltendes Nest zu bauen.

**Mindestgebot: „Storchennest“: 1.600,- €**

## 4 Kleine Oase für mehr Vielfalt!

Wildhecke für Vögel, Insekten und Staugetiere in Bismarck



Beleibt ist die die klassische Wildhecke nicht gerade. Denn sie ist dünn und wackelt. Kleine Störche schneit aber für viele Vögelarten. Aber für viele Vogelarten und Blütheninsekten. Gerade in bewohnten Gebieten sind solche Biotopflächen für Vögel und Insekten sehr wertvoll. In Bismarck sollen 4 „Wild- und Repp- hecken“, sollen Vögel, Fleder und kleine Stäu- getiere eine ca. 250m lange Wildhecke erhalten, gesäumt von einem prächtigen Wildblumen- streifen. Geht Heckenweiden und nur eine Mahd im Jahr belassen die biologische Vielfalt. In dieser kleinen Oase können sich viele Arten wieder dauerhaft ansiedeln und angestart leben. Verantwortlich für die Umsetzung und Pflege ist der BUND Ravensburg.

**Mindestgebot: „50m Vogel-Hecke mit Blühensträucher“: 195,- €**

**Mindestgebot: „250m Vogel-Hecke mit Blühensträucher“: 825,- €**

## 6 Mehr Lebens auf dem Hauptfriedhof!

Nachhilfen für Feldmäuse und Mauersegler in Ravensburg



Der Hauptfriedhof in Ravensburg lebt und das sehr lebendig. Deshalb sind unsere Mit- glieder heiß begehrt und in- zwischen knapp geworden. Es ist dringend nötig für die unabhängigen Feldmäuse und Vogel neue Nist- möglichkeiten zu bauen und anzubringen, damit dieses Leben weiter wachsen und gedeihen kann. Die Umwelt-AG des benachbarten Wolfen- gymnasiums wird dem BUND und dem NABU in Ravensburg dabei helfen.

**Mindestgebot: „Nisthilfe“: 75,- €**

**Mindestgebot: „Bäume + Büsche + Stämme + Grassamen“: 660,- €**

## 6 Schütze Sie das Unbekannte!

15 Hochstamm-Obstbäume rund um Wäldung und Böding



Stroubwiesen sind mit die artenreichsten Lebens- räume Oberrheins. 1000 Tierarten wurden alleine in vier Flächen bei Ravensburg nachgewiesen. Wie in den Tropenwäldern gibt es auch hier heimische, noch unbekannte Arten. Ein Beispiel ist die ährlich enttrocknete Trau- mosenart „Grapsyza rearsburgensis“. In Stroubwiesen rund um Wäldung und Böding möchte der BUND Ravensburg in den nächsten Monaten mindestens 15 Hochstamm- Obstbäume pflanzen – bei Landwirten, die die Bäume dann pflegen und ausbilden.

**Mindestgebot: „Insgesamt Pflanzung eines Hochstammes“: 65,- €**

**Mindestgebot: „Insgesamt Pflanzung von 5 Hochstammes“: 325,- €**

## 6 Lassen Sie und den Bagger ran!

Neuer Tümpel als Ersatzleibgebiete im Wald bei Kiblegg



Im Wald bei Kiblegg soll ein neuer Amphibientümpel mit einer Grundfläche von ca. 500 m² entstehen. Die anschließende Vermauerung erfolgt über einen verban- denen Wassergraben. Das Ersatzleibgebiet soll helfen, die Verluste an der „Inselwiese“ zu kompensieren. Die Baggerarbeiten werden vom BUND Kiblegg in Auftrag gegeben.

**Mindestgebot: „Anbau von Ersatzleibgebieten“: 3.300,- €**

## 9 Neue Nistkästen für Mauersegler!

20 Nistkästen für Mauersegler in Ravensburg



Durch die enormen Schäden unserer Gebäude in der Innenstadt von Ravensburg haben viele sogenannte Nistmöglichkeiten für Mauer- segler verloren. Die gefür- chteten „Himmelskriecher“ sind in So- man in Erreichung und vertragen für gutes Leben, bis auf die Brutzeit in der Luft. Als Langen- röhler halten sich die Mauersegler in den Sommermonaten bei uns auf. Die Arbeitsgruppe „Mauersegler“ des Umweltschutzes möchte dazu beitragen, den Bestand in der „Inselwiese“ zu vergrößern. Lediglich 20 Nistkästen im nächsten Jahr mind. 20 Nistkästen an will privaten Gebäuden installieren.

**Mindestgebot: „1 Nistkasten für Mauersegler“: 110,- €**

**Mindestgebot: „10 Nistkästen für Mauersegler“: 1.100,- €**

# 2. Naturschutzauktion in Allgäu-Oberschwaben

## „Lebendige Friedhöfe – Ersatzleibgebiete – neue Storcheneine!“

## 6 Schütze Sie das Unbekannte!

15 Hochstamm-Obstbäume rund um Wäldung und Böding



Stroubwiesen sind mit die artenreichsten Lebens- räume Oberrheins. 1000 Tierarten wurden alleine in vier Flächen bei Ravensburg nachgewiesen. Wie in den Tropenwäldern gibt es auch hier heimische, noch unbekannte Arten. Ein Beispiel ist die ährlich enttrocknete Trau- mosenart „Grapsyza rearsburgensis“. In Stroubwiesen rund um Wäldung und Böding möchte der BUND Ravensburg in den nächsten Monaten mindestens 15 Hochstamm- Obstbäume pflanzen – bei Landwirten, die die Bäume dann pflegen und ausbilden.

**Mindestgebot: „Insgesamt Pflanzung eines Hochstammes“: 65,- €**

**Mindestgebot: „Insgesamt Pflanzung von 5 Hochstammes“: 325,- €**

## 6 Lassen Sie und den Bagger ran!

Neuer Tümpel als Ersatzleibgebiete im Wald bei Kiblegg



Im Wald bei Kiblegg soll ein neuer Amphibientümpel mit einer Grundfläche von ca. 500 m² entstehen. Die anschließende Vermauerung erfolgt über einen verban- denen Wassergraben. Das Ersatzleibgebiet soll helfen, die Verluste an der „Inselwiese“ zu kompensieren. Die Baggerarbeiten werden vom BUND Kiblegg in Auftrag gegeben.

**Mindestgebot: „Anbau von Ersatzleibgebieten“: 3.300,- €**

## 9 Neue Nistkästen für Mauersegler!

20 Nistkästen für Mauersegler in Ravensburg

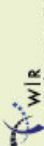


Durch die enormen Schäden unserer Gebäude in der Innenstadt von Ravensburg haben viele sogenannte Nistmöglichkeiten für Mauer- segler verloren. Die gefür- chteten „Himmelskriecher“ sind in So- man in Erreichung und vertragen für gutes Leben, bis auf die Brutzeit in der Luft. Als Langen- röhler halten sich die Mauersegler in den Sommermonaten bei uns auf. Die Arbeitsgruppe „Mauersegler“ des Umweltschutzes möchte dazu beitragen, den Bestand in der „Inselwiese“ zu vergrößern. Lediglich 20 Nistkästen im nächsten Jahr mind. 20 Nistkästen an will privaten Gebäuden installieren.

**Mindestgebot: „1 Nistkasten für Mauersegler“: 110,- €**

**Mindestgebot: „10 Nistkästen für Mauersegler“: 1.100,- €**

Die Naturschutzaktion ist durch die Bodensee-Stiftung initiiert und wird von der Wirtschafts- und Innovationsförderungs-gesellschaft Landkreis Ravensburg (WIR), TRIPLE E und dem BUND-Naturschutzzentrum Ravensburg unterstützt.



Gastgeber: Karin Ott, www.dasgizmas.de

## Störche

Die Ultraschallsonde (PHOTO: Soto - Wer bietet mehr für die Natur? / 1) Peter Kemp / PHOTO: 2) 1. September / PHOTO: 3) David Bayenbo / PHOTO: 4) BUND Ravensburg, 5) Maja Dorn / PHOTO: 6) Marina Gatz / PHOTO: 7) BUND, 8) BUND Ravensburg, 8) Sator / PHOTO: Soto, 9) Naturschutzaktion in Allgäu-Oberschwaben - Hintergrundbilder: Sator / PHOT: Schmitz / Wäldung-Oberrhein / PHOTO

## Bodensee-Stiftung

Die Internationale Bodensee-Stiftung ist eine projektorien- tierte Naturschutzorganisation und setzt sich seit 1994 für nachhaltige Wirtschaftswesen in der internationalen Bodenseeregion und darüber hinaus ein. Die Bodensee-Stiftung repräsentiert den Bodensee im globalen Szenenwerk Living Lakes. Mehr zu den Aktivitäten und Projekten der Bodensee-Stiftung erfahren Sie im Internet unter [www.bodensee-stiftung.org](http://www.bodensee-stiftung.org).



# Spenden: Schenk- und Leihgemeinschaft

Bildungs- und  
Begegnungshaus  
Kindergärten  
Beschäftigungs-  
Sozial-, Kultur-

